

# FLORIAN WAGNER

Schmuck gestalten, ein Leben lang, welch Vergnügen, welch Privileg!

Die Jahrtausende alten Grundformen der Goldschmiedekunst, wie Broschen, Ketten, Ringe in immer neuen Variationen und Kombinationen den in der Phantasie vorgestellten als auch in der Wirklichkeit bedienten Trägerinnen auf den Leib zu schmieden, deren Formen und Persönlichkeiten zu unterstreichen und dabei die eigene künstlerische Handschrift und die in jahrelanger Arbeit erworbenen handwerkliche Fähigkeiten ganz in diesen Dienst zu stellen, das ist meine höchste Erfüllung und der Antrieb meines Schaffens.

## FLORIAN WAGNER

Goldschmiedlehre in Berlin, dann sehr kurzes Zwischenspiel bei Klaus Wurzbacher ebendort dann Süd-Afrika, dort ab 1971 selbstständig dann Österreich – Wien – Akademie der bildenden Künste, Medaillekunst bei Prof. Ferdinand Welz. Ab 1983 eine eigene Galerie für verschiedene Disziplinen.

Dann viel gearbeitet und ein buntes „Künstlerleben“ geführt, bis heute.

[vimeo.com/76851512](https://vimeo.com/76851512)

[www.floschmuck.at](http://www.floschmuck.at)

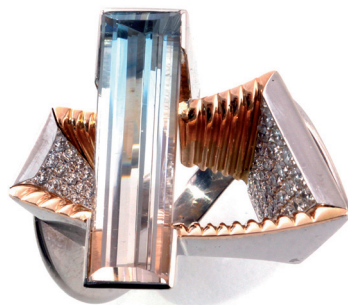
[info@floschmuck.at](mailto:info@floschmuck.at)



Etwas zu viel Barockmusik gehört  
Platin, Kautschuk, Perlen, Edelsteine



Verhangener Himmel und Höllering  
750 Gold Brillanten, Rubine, Turmalinquarz



Es war einmal ...  
750 Gold, Topas, Brillanten